

Weidezaungerät

Erfinder:

Johann Nenning
Vorderdimbach 12
4371 Dimbach
Tel: 07260/ 7247

Weshalb war die Erfindung notwendig?

Das Aufstellen des Weidezaunes war sehr mühsam, da die Heckschaufel am Traktor zu wenig Platz für alle Holzpfähle und Utensilien bietet, die man für das Setzen der Pfähle benötigt.

Kurzbeschreibung der Erfindung:

Um mehr Platz für die Pfähle zu schaffen wurde aus dem Unterbau eines Rundballenauflösers eine Art Anhänger für die Pfähle geschaffen.

Dabei gibt es zwei Abteile, eines für die beschädigten Holzpfähle und eines für die neuen. In Summe können so ca. 450 Holzpfähle transportiert werden, was für ca. 15 ha Weidefläche reicht. Am Rahmen dieses Anhängers sind die Halterungen für die Band-Rollen angebracht die das Abspulen des Weidezaunbandes erleichtern. Weiters ist vorne am Anhänger eine Holzkiste angebracht, um mehr Platz für alle Materialien zu haben die für den Auf- und Abbau benötigt werden.



Bedeutung der Erfindung für andere Bäuerinnen und Bauern:

Die größere Ablagefläche für die Pflöcke bewirkt eine große Zeitersparnis und Arbeitserleichterung beim Weidezaunauf- und abbau, da sämtliche Materialien mitgeführt werden können.